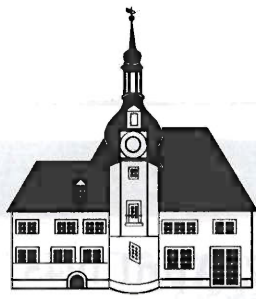


AMTS BLATT



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt

Stadtverwaltung Apolda

Nr. 07/00
28. April 2000



Apoldaer Brunnenverein e.V. lädt zum 6. Bornfest ein



Seit 6 Jahren wird in der Stadt Apolda das Bornfest gefeiert.

Traditionsgemäß findet es am 2. Samstag im Monat Mai statt.

Begonnen wird in diesem Jahr am Freitag, dem 12. Mai 2000, 18.30 Uhr, mit einem Lampionumzug vom Eingang der Schötenener Promenade zur Bonifatiusquelle - natürlich mit Musik. An der Quelle warten die Kinder der Kindertagesstätte „Am Tannengrund“ mit einem bunten Programm.

Die Veranstaltung am Samstag, dem 13. Mai 2000, wird von den Kindern und Schülern verschiedener Einrichtungen wie Kindertagesstätten, Schulen und Kinderheimen gestaltet. An den Brunnen auf dem Markt, am Heidenberg, dem Katharina-Brunnen, dem Brunnen Am Brückenborn, dem Brunnen an der Friedrich-Engels-Straße und nicht zu vergessen dem Bürgerbrunnen am Brauhof (Foto) wird emsiges Treiben vorherrschen. Alle werden von den Kindern ab 9.30 Uhr liebevoll geschmückt. Die Lehrer und Erzieher üben bereits jetzt mit den Kindern und Schülern einige Lieder, Gedichte und Tänze ein, die diese dann mit viel Freude vortragen werden.

Die Kinder, Schüler, Erzieher und Lehrer werden anschließend auf den Marktplatz kommen. Hier wird das Fest seit 9.00 Uhr bereits mit Musik durch die Blaskapelle der Vereinsbrauerei Apolda und der „Yamaha-Musikschule“ musikalisch im Gange sein.

Gegen 10.15 Uhr erfolgt auf der Bühne am Marktbrunnen die offizielle Eröffnung des 6. Bornfestes durch den Apoldaer Brunnenverein e.V.. Danach geht es Schlag auf Schlag weiter!

Der Bürgermeister der Stadt Apolda, Herr Michael Müller, hält die traditionelle Fruchtbarkeitsrede, anschließend wird der Marktbrunnen gefegt (gesäubert) und Salz als Symbol des

Dankes in das Wasser gegeben. Die Schüler der Grundschule „G.E. Lessing“ werden dazu ihr Programm auf der Bühne vortragen.

In den vergangenen zwei Jahren wurde auch ein Brunnenmeister gekürt. In den Jahren 1998/1999 war es Baudezernent Paul Richter. Seit 1999 ist es der Bürgermeister von Apolda, Michael Müller. Wer wird es im Jahr 2000 werden? Diese Frage soll bis zum Tag des Festes ein Geheimnis bleiben.

Nach der Ernennung des Brunnenmeisters geht das bunte Programm weiter. Die Vereinigten Männerchöre Apolda e.V. werden auftreten. Bei einer Kindermodenschau wird die neuste Kinder- und Jugendmode gezeigt. Für die Kinder wird es eine Bastelstraße und einen Kinderflohmarkt geben, hier kann getauscht und gekauft werden.

Am Nachmittag ist ab 14.00 Uhr ein Konzert mit dem Glockenspiel auf dem Brauhof vorgesehen.

In diesem Jahr werden auch einige Händler mit „Muttertagsgeschenken“ und zum Bornfest passenden Angeboten anwesend sein.

Auf dem „Verkehrsübungsplatz“ für Kinder können diese mit den Autos von „Jumicar“ fahren können.

Diejenigen Besucher, die an den vergangenen Bornfesten nicht direkt teilnehmen konnten, sollen die Möglichkeit erhalten, zumindest in Ausschnitten, die Ereignisse erleben zu können. Im Foyer des Rathauses wird eigens dafür eine Videovorführung stattfinden.

Für das leibliche Wohl am Freitag und am Samstag ist gesorgt.

Der Apoldaer Brunnenverein e. V. möchte alle Bürgerinnen und Bürger aus Apolda sowie die Gäste von nah und fern einladen, die kunstvoll geschmückten Brunnen zu betrachten und an dem Fest in der Innenstadt teilzunehmen.

Ein herzliches Dankeschön gilt jenen, die den Apoldaer Brunnenverein e.V. beim Ausrichten des 6. Bornfestes unterstützen.

gez. Gerd Köhler/Vorsitzender



Aus dem Inhalt

	Seite
Zur Erinnerung an den 12. April 1945	2
Schadstoffmobil ist unterwegs	2
Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte informiert	3
Vereinsnachrichten: URANIA/FCT Apolda	4
Herzlichen Glückwunsch	5
Kultur	5-6
Amtlicher Teil: Wald-Biotopkartierung	6
Ausschreibungen: Straßenbau/Beleuchtung/Landschaftsbau Rohrverlegearbeiten	6-7
Wahlbekanntmachung für die Wahl des Bürgermeisters der Stadt Apolda und Landrates des Landkreises Weimarer Land	8
Bekanntmachung der öffentlichen Sitzung des Stadtwahlausschusses	9
Einladung zur Sitzung des Sportbeirates	9
Bekanntmachung der Genehmigung des V- und E-Planes „Ersatzneubau des Robert-Koch-Krankenhauses“	9

Das
nächste Amtsblatt
erscheint am
19. Mai 2000

Informationen

Zur Erinnerung an den 12. April 1945



Am 12. April 1945 war der 2. Weltkrieg für die Apoldaer vorbei. Die Stadt wurde kampflos an die 76. Infanteriedivision der 3. US-Armee übergeben, nachdem sich die Wehrmacht bereits zurückgezogen hatte.

Daß die Stadt unzerstört geblieben war und es keine Opfer zu beklagen gab, ist in besonderem Maße dem umsichtigen Handeln der US-Offiziere zu danken. Sie ließen sich nicht von Gerüchten, der Volksturm sei ausgerüstet, Waffen seien herbeigeschafft und Apolda werde sich verteidigen, beeinflussen.

Zur Erinnerung an dieses für Apolda so wichtige Ereignis wurde am 13. April 2000 während einer Feierstunde eine kleine Tafel im Foyer des Rathauses enthüllt.

Als Gäste nahmen daran auch Vertreter der US-Armee und der Amerikanischen Botschaft in Berlin teil. Bürgermeister Michael Müller erin-

nerte in einer kurzen Ansprache an die Ereignisse von damals und würdigte das besonnene Vorgehen der US-Besatzer.

Als Vertreter der „Veteranen der 3. US-Armee“ brachte anschließend deren Ehrenmitglied, Herr Hans Stadelmann, ebenfalls einige Gedanken zu den Geschehnissen um die Beendigung des 2. Weltkrieges in Apolda und Erlebnissen von Augenzeugen mit den US-Besatzern zum Ausdruck. Im Auftrag des Oberbürgermeisters der Stadt Weimar legte er ein Blumengebinde - zum Gedenken an die Opfer des 2. Weltkrieges - nieder.

Im Anschluß an die Feierstunde trugen sich die Ehrengäste in das Goldene Buch der Stadt Apolda ein, bevor sie in Begleitung von Bürgermeister Michael Müller einen Ausflug in Sachen „Militärgeschichte der Region Apolda“ unternahm. Ziel war u.a. das Schlachtfeld von Jena/Auerstedt.



Repräsentativstatistik

über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensus) 2000 und EU-Arbeitskräftestichprobe 2000

Im Mai 2000 wird im gesamten Bundesgebiet eine 1% Stichprobenerhebung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte und eine 0,5% EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt.

Die Erhebung erfolgt aufgrund des Gesetzes zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz) vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34) sowie der Verordnung (EWG) Nr. 3711/91 des Rates vom 16. Dezember 1991 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte (ABl. EG Nr. L 351, S. 1) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987

(BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300).

Alle Angaben unterliegen dem Datenschutz gemäß Thüringer Datenschutzgesetz vom 29. Oktober 1991 sowie dem Statistikgeheimnis gemäß § 16 BStatG.

Es werden auch Haushalte aus der Stadt Apolda zu den o.g. Statistiken befragt werden. Die in die Befragung einbezogenen Haushalte wurden mittels eines mathematischen Stichprobenverfahrens so ausgewählt, daß sie die Gesamtheit der bundesdeutschen Haushalte repräsentieren.

Thüringer Landesamt für Statistik



Danksagung

Die Schulgemeinde des Staatlichen Gymnasiums Bergschule Apolda bedankt sich auf diesem Wege bei allen, die zum Gelingen des Schuljubiläums Bergschule Apolda am 1. April 2000 beitrugen.

Ohne die finanzielle, materielle, personelle und ideelle Unterstützung und wohlwollende „Begleitung in Form von Gästescharen zu unserem Tag der offenen Tür“ wäre die gelungene Jubiläumsfeier nicht denkbar gewesen.

Unser großes Dankeschön gilt insbesondere: dem Schulträger (Stadt Apolda), dem Förderverein des Gymnasiums, dem Heimatverein Auerstedt, der Freiwilligen Feuerwehr Apolda, dem DRK, dem Marktkauf Apolda, Frau Geulich, Buchhandlung Wort und Werk, denen, die Leihgaben zur Schulgeschichte zur Verfügung stellten, den Eltern, die Kuchen spendierten, Sponsoren und allen, die durch ihr Kommen die Verbundenheit mit der Schule zum Ausdruck brachten.

gez. **Helmut Wundke**
i.A. der Schulgemeinde

Schadstoffmobil ist unterwegs

Das Schadstoffmobil ist zu folgenden Zeiten im Stadtgebiet und in den Ortschaften unterwegs:

In den Ortschaften

Dienstag, 16.05.2000

Zottelstedt 15.00-15.30 Uhr
an der Gemeindeverwaltung

Oberroßla/Rödigsdorf
Oberroßla 16.45-17.15 Uhr
am Plan

Rödigsdorf 17.30-17.45 Uhr
Gelände Agrargenossenschaft

Mittwoch, 17.05.2000

Schöten 9.00- 9.30 Uhr
Dorfplatz

Nauendorf 11.30-12.00 Uhr
vor Autohaus Behrenbruch

Donnerstag, 18.05.2000

Herressen-Sulzbach 14.15-14.45 Uhr
ehem. LPG-Hof

Oberndorf 15.00-15.30 Uhr
an der Gemeindeverwaltung

Freitag, 19.05.2000

Utenbach 9.00- 9.30 Uhr
Dorfplatz

Im Stadtgebiet

Samstag, 20.05.2000

Platz der Demokratie: 8.00-10.00 Uhr

Marktplatz: 10.30-12.00 Uhr

Parkplatz unterhalb Bismarckturm:
12.30-14.00 Uhr

Einladung zum Geburtstagsfest

Manch einer glaubt es kaum, doch es ist wahr - unsere Kindertagesstätte, zählt nun 45 Jahr! Drum soll es bei uns

am Dienstag, dem 6. Juni 2000, ab 9.00 Uhr,

den ganzen Tag sehr festlich und fröhlich sein, wozu wir Sie, liebe Eltern, Euch, ehemalige Kinder, und alle ehemaligen Erzieherinnen und Mitarbeiterinnen recht herzlich einladen.

Feiern Sie mit uns zusammen unser Jubiläum und schauen Sie sich gern einmal in „unseren 4 Wänden“ um.

Das Team der Kindertagesstätte „Prof. Ibrahim“, Müllerstraße 23

Arbeitseinsatz

Am 20. Mai 2000 findet ab 8.00 Uhr ein Arbeitseinsatz der Mitglieder der

Büchenschützensgesellschaft 1775 Apolda auf dem Vereinsgelände statt.

gez. **Dornheim**

Informationen



Aus der Internet-Job-Börse
(„Internet-Café“)
Darrstraße 2/4, 99510 Apolda,
Telefon (03644) 560666

„Internet-Café“

Zur 5. Kreismesse des Weimarer Landes, vom 5.-7. Mai 2000, auf dem Weimarer Berg, wird auch die Internet-Jobbörse/„Internet-Café“ vertreten sein. Interessierte Bürger sind herzlich willkommen, sich an unserem Stand über die Möglichkeiten der Jobsuche, aber auch Bewerbungsuche (für Unternehmen) zu informieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch:

am Freitag, dem 5. Mai, von 14.00-18.00 Uhr,
am Samstag, dem 6. Mai, von 10.00-18.00 Uhr,
am Sonntag, dem 7. Mai, von 10.00-17.00 Uhr.

Zusätzlich ist auch an diesem Messewochenende das „Internet-Café“ wie gewohnt geöffnet.

Am 1. Mai haben wir für Sie von 14.00-20.00 Uhr geöffnet.

Das Team vom „Internet-Café“

Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte informiert:

Unter dem Motto

*„Frauen und Wirtschaft -
gemeinsam erfolgreicher“*

findet vom 24.05.-26.05.2000 die

2. Thüringenmesse

in Erfurt statt.

Ort: Kongresszentrum der Messe Erfurt AG
Damit wird Frauen aus den verschiedenen Bereichen der Arbeitswelt eine Plattform geboten, um ihr gesamtes berufliches Leistungsspektrum präsentieren zu können. Es werden sich Betriebe vorstellen, die sich mit kreativen Ideen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf widmen.

Programmhöhepunkte:

24.05.2000 Auszeichnung und Übergabe des Preises „Frauen- und Familienfreundlicher Betrieb“

25.05.2000 Workshop

Landkreis Weimarer Land und Stadt Apolda präsentieren sich. Frauenbetriebe aus Apolda stellen sich vor („Mode von Stefanie“, Bachstraße 56 und die Firma Anke Liebeskind, Wielandstraße 4)

26.05.2000 Berufsberatung
„Berufschancen für Mädchen“
Veröffentlichung des Kalenders 2000/2001

Interessierte Frauenbetriebe und Schulklassen können sich zur Teilnahme an der Messe anmelden.

Auskunft erteilen die Gleichstellungs- und Frauenbeauftragten

Frau Wille Telefon (03644) 650251
oder

Frau Wiedemann Telefon (03644) 540413
gez. S. Wille

Feierlicher erster Spatenstich in der Grundschule „Am Nußberg“ für eigenen Wald

Das Klassenzimmer im Grünen - pädagogisch genutzt

Die Anlage eines Arboretums - sprich eines Schulwaldes - durch die Schüler selbst, schafft Verständnis für Natur und Umwelt.

Typische Baumarten, Lehrpfade, Hecken, Schutzpflanzungen und Feuchtbiotope sind die Medien für einen praxisbezogenen Sachkundeunterricht. Mit der Partnerschaft für die Bäume übernehmen die Schüler deren Pflege und lernen in direkter Verantwortung den Umgang mit der Natur.

Aber auch andere Unterrichtsfächer lassen sich mit neuen Erfahrungen bereichern. Vom Kennenlernen der Bäume im Biologieunterricht über biochemische Vorgänge der Pflanzen in der Chemiestunde bis hin zur Mathematik und den Umgang mit Maßeinheiten spannt sich der Bogen. Der Schulwald lässt sich thematisch jederzeit in den Unterricht einbeziehen.

Foto: privat

Nur, wer die Natur kennt, lernt sie auch zu schützen“. Ulrich Ostarhild, Vertreter des Wettbewerbes „eine Schule - ein Arboretum“ pflanzt mit den Schülern der Klasse 4 der Schule „Am Nußberg“ die erste Buche des neuen Schulwaldes.



Apoldas Kinder freuen sich auf eigenen Lindenblütenteer

Künftig können Schulkinder der Grund- und Regelschule „Am Nußberg“ Apolda in ihrem „Klassenzimmer im Grünen“ selber Lindenblüten ernten. Sie gewannen einen Schulwald bei dem bundesweiten Wettbewerb des Kosmetikherstellers Yves Rocher „eine Schule - ein Arboretum“. Die am 06.04.2000 gepflanzten Bäume werden in das pädagogische Konzept der Schule eingebunden.

„Ich schenk Dir diesen Baum ..., aber nur, wenn du ihn wachsen lässt, wo er steht“ - mit diesem Gedicht von Harald Braem, vorgetragen von Natalie und Anna aus der Klasse 4b, weihten die Schülerinnen und Schüler in einer kleinen Feier ihren Schulwald ein. Im Beisein von Marion Lütze vom staatlichen Schulamt Weimar und Hubert Müller, Sachgebietsleiter Stadtgrün/Stadtökologie der

Stadtverwaltung Apolda, beschrieb die Schulleiterin Frau Weißenborn die künftigen Aufgaben der Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 7: „Jede Klasse ist für ein Jahr Pate - und damit verantwortlich für einen Baum. Die Kinder gießen und pflegen den Baum für ein ganzes Jahr und lernen somit die Natur kennen“. Gepflanzt wurden vorerst drei Bäume. Weitere folgen demnächst. Die hierfür notwendigen finanziellen Mittel übergab Ulrich Ostarhild, Vertreter des Wettbewerbes „eine Schule - ein Arboretum“ in Form eines Schecks über 1300,- DM. Yves Rocher und der Projektpartner, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, wollen den Kindern die Natur nahe bringen. „Denn nur, wer einmal für einen Baum verantwortlich war, lernt ihn zu lieben und zu schützen“, betonte Ulrich Ostarhild beim symbolischen „ersten Spatenstich“. Im Wettbewerbsjahr 1999 stiftete Yves Rocher bundesweit insgesamt 12 Schulwälder. Das Gesamtbudget betrug 75000,- DM.

Die Kinder der Klassen 1-7 der Schule „Am Nußberg“ hatten sich prima vorbereitet. In der Projektwoche hatte jede Klasse Poster angefertigt zu „ihrem“ Baum: Über das Wachstum, die Besonderheiten und die Verwendung der Früchte, beispielsweise der Lindenblüten.

Ausschreibung des Wettbewerbs für das Jahr 2000

Im Jahr 2000 schreibt Yves Rocher den Wettbewerb „eine Schule - ein Arboretum“ erneut aus. Bewerber können sich bundesweit alle Grundschulen. Einen Anstoß jedoch kann jeder geben: Schüler, Familien, Lehrerinnen und Lehrer oder eine Projektgruppe. Es gibt viele Gelegenheiten, einen Schulwald in den Schulalltag einzubinden. Als nächstes gilt es dann, ausführliches Informationsmaterial anzufordern und die Bewerbungsunterlagen einzureichen. Bewerbungsschluss ist der 31. Juli 2000. Die Info gibt es bei:

**Yves Rocher, Abteilung Umwelt,
Albstadtweg 10, 70567 Stuttgart**

Für Fragen steht Herr Ulrich Ostarhild unter Telefon 0711/9668383 gerne zur Verfügung.

Vereinsnachrichten

URANIA Landesverband Thüringen e.V. Außenstelle Apolda, Ackerwand 15, 99510 Apolda, Telefon (03644) 559115

Trauer - Hilfe geben und nehmen Seniorenakademie 1999/2000

„Wenn der Mensch den Menschen braucht!“

Am 4. Mai 2000 findet um 15.30 Uhr im ECOM-Seminarraum, Ackerwand 15, 99510 Apolda (über der Physiotherapie Kaiser), ein Seminar zur Bewältigung der Trauer statt.

Trauer, ein Ereignis ungewollter und unbeflüßbarer Natur, die nicht nur mit dem Tod eines geliebten Menschen zusammenhängen muß, und die jeden früher oder später trifft, wird von vielen verdrängt, verschwie-

gen oder anders verarbeitet. Damit umgehen muß jeder und dies auch lernen.

Das Trauerseminar von Frau Heike Klopffleisch, Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin, versteht sich als einfühlsam gestaltete Hilfe für Betroffene bei der Auseinandersetzung mit ihrer Trauer sowie als praktischer Ratgeber für alle, die in der professionellen und ehrenamtlichen Beratungsarbeit mit Trauernden stehen.

Anmeldungen sind erwünscht montags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder donnerstags 16.00 bis 18.00 Uhr im URANIA-Büro, Ackerwand 15, 99510 Apolda. Telefonische Nachfragen (auch terminliche Vereinbarungen) sind unter Telefon (03644) 559115 möglich.

„Tramps“ eroberten die Costa Blanca Der FCT Apolda machte Thüringer Fasching in Spanien zur Fiesta

„Calpe olè - Apolle Hinein - CCC olè!!!!“ so tönte es am Samstag, dem 11.03.2000, in der großen, zur Narrhalla umfunktionierten, Mehrzweckhalle von Calpe an der spanischen Costa Blanca aus den Kehlen von 2500 begeisterten Narren. Der FCT Apolda hatte gerade mit seinem 25minütigem Programm die Halle zum brodeln gebracht.

Einer seit 1994 bestehenden Tradition folgend, startete am Aschermittwoch in der Vereinsbrauerei Apolda eine Gruppe von 34 Aktiven des FCT per Bus des Reisebüros und Busverkehrs Becker aus Großheringen zur Reise in die spanische Stadt Calpe.

Grund dieser Reise war eine Einladung des dortigen Carnevalsclubs zur Teilnahme an der traditionellen Prunksitzung mit 450 Aktiven aus Spanien, Deutschland, Italien und der Schweiz. Unter den Akteuren auf der Bühne waren mehrere aus dem Fernsehen bekannte Größen des rheinischen Karnevals, wie der „Rheinische Landbote“ oder die Tanzgruppe „Fischbachschiffer“ aus Hilden, um nur einige zu nennen. Im Rahmen des Karnevalswochenendes gab es natürlich auch einige offizielle Termine, welche Anlaß boten, Apolda und den Thüringer Fasching zu repräsentieren.

So fand am Samstag im neu erbauten Kulturpalast der traditionelle Bürgermeistermpfang für die teilnehmenden Vereine statt. Hierbei

wurde der FCT durch seinen Ehrenpräsident Uli Schneider und das Elferratsmitglied Carsten Rodner vertreten. Sie überbrachten ein Geschenk der Stadt Apolda und die Grüße des Bürgermeisters Michael Müller. Diese wurden vom Bürgermeister der Stadt Calpe herzlich erwidert. Am Samstagabend folgte dann der langerwartete Höhepunkt. Um 18.11 Uhr begann der Einmarsch der Aktiven in die festlich geschmückte und bis auf den letzten Platz ausverkaufte Narrhalla zur ca. 7stündigen Prunksitzung nach rheinischem Vorbild. Gardetanz, Showballets und Bütenreden bestimmten im bunten Wechsel den Verlauf. Gegen 22.00 Uhr, als vorletzte Nummer vor der Sitzungspause, trat der FCT Apolda auf. Präsident Oliver Hammer begrüßte das Publikum und lud zu einem Querschnitt durch das Programm der vergangenen Session ein. Mit den bekannten Apoldaer Faschingshits „Karneval“ und „Apolle, bleibt unser Apolle“ eröffnete Uli Schneider, Antje Schmidt und „Die Töns männer“ den Auftritt. Das Publikum schunkelte begeistert mit. Beim Medley von Antje Schmidt hielt es einige im Publikum nicht mehr auf den Plätzen und sie legten ein flottes Tänzchen aufs Parkett. Dann folgte ein Augenschmaus - der Auftritt des Showballets. Szenenapplaus und ein wahrer Beifallssturm waren der Lohn. Zum Schluß hielten die

„Töns männer“ mit ihrer Musik die Halle weiterhin am Kochen.

Der begeisternde Auftritt veranlaßte den Sitzungspräsidenten zur Ausrufung der ersten „Rakete“ des Abends. Sessionsorden und den Prinzenorden für die „Tramps“ sowie eine sofortige Einladung für 2001 waren der Dank des Veranstalters. Ausgelassen und glücklich feierten die „Tramps“ im weiteren Verlauf der Sitzung bis 02.00 Uhr ihren Erfolg.

Der Sonntag brachte die Möglichkeit zu einem Ausflug in die nähere Umgebung.

Am Montag gab es die nächsten Höhepunkte mit dem Faschingsumzug durch die Stadt am Mittelmeer und dem anschließenden zweiten Auftritt vor abermals ausverkauftem Haus. Im Rahmen des Folkloreabends begeisterte das Showbalett diesmal das überwiegend spanische Publikum.

Am Dienstag empfing der Carnevalsclub Calpe die teilnehmenden Vereine. Der FCT wurde durch seinen Präsidenten Oliver Hammer und das Elferratsmitglied Ingo Ludwig vertreten. Hier wurde noch einmal die Einladung für das kommende Jahr bekräftigt und es folgten weitere Einladungen zu Auftritten für dieses und das nächste Jahr durch andere teilnehmende Vereine. So z.B. nach Essen in die Grugahalle, nach Metz oder nach Dessau, um nur einige zu nennen.

Ausdruck des besonderen Dankes des Veranstalters war anschließend an den Empfang die Teilnahme des Ehrenpräsidenten des CCC und Gildeordenträgers Heinz Blum, des Ehrensenators des CCC und der Prinzessin des CCC an der Abschiedsparty des FCT.

Im Rahmen dieser Party bedankten sich der FCT beim Elferrat des CCC mit einem Fäßchen Apoldaer Bier für die Einladung und sicherte den Auftritt im Jahr 2001 zu.

Am Mittwoch erfolgte dann die Rückreise mit einem Zwischenstop in Valencia. Hier konnte man noch die Vorbereitungen für den weltbekannten Straßenkarneval erleben. Müde, braungebrannt, zufriedener und glücklich erreichten wir am Donnerstag gegen 15.30 Uhr wieder die Vereinsbrauerei Apolda.

gez. G. Rotowski



Foto: privat

Herzlichen Glückwunsch . . .



... zur Eheschließung

an
 Veronika Röpkenack und Dieter Scholz-Röpkenack am 13.04.2000
 (geb. Millutat)
 Kerstin Suschke (geb. Itzige) und Olaf Franke am 14.04.2000
 Eveline Günther (geb. Ottenberg) und Detlef Mosig am 14.04.2000

... zum freudigen Ereignis

an Familie

Malgadey	zum Sohn	Max Alexander	geboren am 19.03.2000
Rehwald	zum Sohn	Lucas	geboren am 21.03.2000
Hübner	zum Sohn	Christopher Gabriel	geboren am 22.03.2000
Schmidt	zum Sohn	Lorenz	geboren am 22.03.2000
Mende	zum Sohn	Dennis	geboren am 24.03.2000
Friedrich	zur Tochter	Valerie	geboren am 27.03.2000
Langer	zum Sohn	Lars	geboren am 29.03.2000
Taubert	zum Sohn	Kevin	geboren am 30.03.2000
Erdmann	zum Sohn	Philip	geboren am 31.03.2000
Kühnel	zur Tochter	Jasmin	geboren am 02.04.2000
Demmler	zum Sohn	Henry	geboren am 03.04.2000

Kultur

Sonntag, 30.04.2000

16.30 Uhr Lutherkirche
ORGELKONZERT
 mit Elke Besthorn, Leipzig
 Karten zu 10,00 DM
 (ermäßigt 8,00 DM)

Freitag, 05.05. bis Sonntag, 07.05.2000

Am Weimarer Berg
5. KREISMESSE
WEIMARER LAND

Freitag, 05.05. bis Sonntag, 18.06.2000

Glockenmuseum
 Sonderausstellung
APOLDAER KULTURBEUTEL

Samstag, 06.05.2000

Festwiese, Herressener Promenade
KREISFEUERWEHRTAG

Sonntag, 07.05.2000

10.00 Uhr Kreisvolkshochschule
 Matinee
„ZELZELAH - EINE FRAU
IHRER ZEIT VORAUS“
 Lesung aus dem Buch von Miriam
 Behnam
 Es liest die Übersetzerin des Buches
 Frau Andrea Hassan.

Dienstag, 09.05.2000

14.30 Uhr Kreisvolkshochschule
LITERATURCLUB
 Unterhaltungsromane von Eugenie
 Marlitt und Hedwig Courths Mahler
 Referentin: Frau Bärbel Scharm

Samstag, 13.05.2000

Marktplatz
6. APOLDAER BORNFEST

Sonntag, 14.05.2000

19.30 Uhr Lutherkirche
KONZERT FÜR
VIOLA UND ORGEL
 mit Horst Techen, Neustrelitz, Viola
 und Stephan Hardt, Orgel
 Karten zu 10,00 DM
 (ermäßigt 8,00 DM)

Dienstag, 16.05.2000

14.30 Uhr Kreisvolkshochschule
LITERATURCLUB
 Poesie pur - Gedichte von
 Eduard Mörike
 Referentin: Frau Dr. Erika Block

Freitag, 19.05.2000

20.00 Uhr Apoldaer Schloß
„SCHAU MIR IN DEN
KOCHTOPF KLEINER“
 Haevy Brettl Kabarett, Erfurt
 Kartenvorbestellung:
 Stadtverwaltung Apolda,
 Sachgebiet Kultur, Unterm Schloss 3,
 99510 Apolda, Telefon und Telefax:
 (03644) 562876
 Kartenverkauf: an der Abendkasse

Freitag, 19.05., bis Montag, 22.05.2000

Kreisvolkshochschule
EXISTENSGRUNDERSEMINAR

- ANDERUNGEN VORBEHALTEN -

... nachträglich

IM APRIL

zum 100. Geburtstag an
 Frau Elsa Schrödter, Apolda
 zum 98. Geburtstag an
 Frau Rosa Scheiding, Apolda
 zum 97. Geburtstag an
 Frau Maria Fuchs, Apolda
 zum 96. Geburtstag an
 Frau Elisabeth Keitel, Apolda
 zum 94. Geburtstag an
 Frau Berta Kraupner, Apolda
 Frau Dora Rödiger, Apolda
 zum 93. Geburtstag an
 Herrn Werner Scholz, Apolda
 zum 92. Geburtstag an
 Frau Gerta Günther, Apolda
 Frau Lisbeth Beck, Apolda
 Frau Marie Zeiß, Apolda
 zum 91. Geburtstag an
 Frau Herta Ulrich, Apolda
 Frau Elsa Franke, Apolda
 Frau Maria Frenzel, Apolda
 Herrn Kurt Walther, Apolda
 Frau Marie Pocher, Ortschaft Utenbach
 Frau Hertha Blüthner, Apolda
 zum 90. Geburtstag an
 Frau Johanna Fricke, Apolda
 Frau Erna Richter, Apolda

Theaterpaket Erfurt

Am 7. Mai 2000 lädt das Theater
 Erfurt in Georges Bizets Oper

„Carmen“ ein.

Die Vorstellung beginnt 14.00 Uhr.

Der Preis für Theaterkarte und Busfahrt be-
 trägt 26,40 DM.

Karten sind in der Apolda-Information,
 Markt 16, 99510 Apolda, erhältlich.

Die Stadthalle Apolda lädt ein
 am 9. Mai 2000, um 15 Uhr,

gemeinsam mit der URANIA Apolda
 zum

Tanz-Tee in den Mai!

In fröhlicher Runde sollen bei Tee
 (oder Kaffee) und Kuchen
 die Tanzbeine geschwungen werden.
 Zwischendurch gibt es Informatives und
 Wissenswertes rund um den Mai.

Anfragen und Anmeldungen
 bitte montags 9-12 Uhr
 oder donnerstags 16-18 Uhr
 in Apolda, Ackerwand 15
 oder telefonisch
 unter (03644) 5591 15



Kultur

Thüringer Bücherfrühling 2000

Gemeinsame Veranstaltung der Apoldaer Stadtbibliothek und der URANIA

„Thüringer Mundart“

3. Mai 2000, 14.00 Uhr, in der Stadtbibliothek

Als Kenner der Apoldaer Mundart in Versen wird Herr Heinz Dannewald mit den Teilnehmern eine Sprachreise von „Alt-Apold'sch“ zu „Vitus von Kapellendorf“ unternehmen und sie in die Geheimnisse der früheren Apoldaer Sprache einzuweihen.

Interessantes hat er auch über die Apoldaer Ursprache zu berichten. Eintritt ist für alle Interessierten frei.

* * *

Bei einer

„Leseshow“

am 24. Mai 2000, 11.00 Uhr, in der Stadtbibliothek,

liest, zeichnet und spielt Joachim Günther aus Düsseldorf.

Kinder (ab 7 Jahre) und Erwachsene erwartet ein spannendes Geschichtenspektakel mit dem Titel „Verhexte Hosen für den König“.

* * *

Im Mai findet in der Bibliothek eine kleine Ausstellung zum Thema

„Urlaub, Reisen und Erholung“

statt.

Neue Literatur zu diesem Thema wird vorgestellt und kann ausgeliehen werden.

Die Öffnungszeiten der Bibliothek:

Montag und Freitag	10.00-12.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	10.00-12.00 Uhr 14.00-18.00 Uhr

Amtlicher Teil

Wald - Biotopkartierung

Sehr geehrte **Waldbesitzer**,

seitens des Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt ist es vorgesehen, in den Jahren 2000 und 2001 im Amtsbereich des Forstamtes Bad Berka, in welchem auch Ihr Waldbesitz liegt, eine „Waldbiotopkartierung“ nach § 5 Thüringer Waldgesetz durchzuführen.

Die Waldbiotopkartierung ist eine Inventur aller Waldflächen nach deren Naturausrüstung (Pflanzen- und Tierarten) sowie eine forstliche und naturschutzfachliche Begutachtung derselben. Sie ist eine wesentliche Grundlage für die ordnungsgemäße Waldbewirtschaftung im Sinne unseres Waldgesetzes, insbesondere für die Berücksichtigung der Belange des Arten- und Biotopschutzes.

Die Waldbiotopkartierung ist als hoheitliche Maßnahme der Oberen Forstbehörde nach § 43 Thüringer Waldgesetz zu werten. Die Forstverwaltung bedient sich dazu freiberuflicher Kartierer.

Diese haben im Rahmen ihrer Tätigkeit freies Betretungsrecht für den Wald jeder Eigentumsform (§ 43 Abs. (3) ThürWaldG). Ich bitte Sie, den Kartierern einen reibungslosen Vollzug ihrer Aufgaben zu gewährleisten.

Die Waldaufnahmen beginnen voraussichtlich im Mai diesen Jahres und werden im Jahr 2001 zum Abschluß gelangen. Für Sie als Waldbesitzer erwachsen aus der Maßnahme weder besondere Verpflichtungen noch entstehen Ihnen Kosten. Sie haben das Recht, sich über die Ergebnisse der Waldbiotopkartierung zu informieren und die erarbeiteten Materialien einzusehen. In diesen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte zu gegebener Zeit an das Forstamt in Bad Berka (Telefon 036458/5823 und Fax 036458/58249).

gez. **Klüßendorf**/Forstamtsleiter
Thüringer Forstamt Bad Berka

Amtlicher Teil: Ausschreibungen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

1. Auftraggeber: Stadt Apolda, Markt 1
99510 Apolda
2. a) Verfahren: Öffentliche Ausschreibung
b) Gegenstand: Straßenbau/Landschaftspflege
3. a) Ausführungsort: Ortschaft Oberroßla/Rödigsdorf
Ortslage Rödigsdorf
b) Art und Umfang der Bauleistung
Straßenbau/Beleuchtung/Landschaftsbau - Los 1
 - 600 m³ Erdstoffaushub
 - 625 m² Asphaltaufruch
 - 345 m² Aufbruch Gehwegplatten
 - 3 Stück Straßenabläufe herstellen
 - 790 m² Bitumtragschicht einbauen
 - 270 m³ Frostschutzschicht einbauen
 - 1100 m² Betonpflaster liefern und herstellen
 - 300 m² Natursteinkleinpflaster liefern und herstellen
 - 10 Stück Bäume liefern und pflanzen
 - 350 Stück Sträucher, Stauden, Bodendecker insgesamt
 - 4 Stück Straßenleuchten liefern/setzen
 - 100 m Kabel liefern und verlegen**Entwicklungs- und Unterhaltungspflege für Grünflächen/2 Jahre - Los 2**
 - 50 m² Rasen wässern und mähen
 - 210 m² Entwicklungspflege für Stauden, Kleingehölze und Rosen - 3xjährlich
 - 18 Hochstämme - Entwicklungspflege
- c) Auftrag: Vergabe in Losen
- d) Ausführungszeitraum: Los 1 - ca. 06.05.-19.08.2000
Los 2 - 2 Jahre
5. a) Unterlagen und Auskünfte im: Planungsbüro Girlich
Mühle 40, 07768 Jägersdorf
Tel./Fax (036424) 54575
b) Versand der telefonisch angeforderten Unterlagen
bis 06.05.2000
c) Entschädigung: Los 1 - Betrag 30,00 DM
(nur Verrechnungsscheck)
· mit Diskette 40,00 DM
Schutzgebühr
Los 2 - Betrag 15,00 DM
· mit Diskette 25,00 DM
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
6. a) Frist zur Angebotseinreichung: bis Donnerstag, den
18.05.2000, um 10.00 Uhr
b) Angebotsanschrift: Stadtverwaltung Apolda, Tiefbauamt,
Markt 1, 99510 Apolda
Vermerk zur Zweckbestimmung:
Straßenbau Rödigsdorf - Los 1
Landschaftspflege Rödigsdorf - Los 2
7. a) Bei der Angebotseröffnung dürfen nur Bieter bzw.
ihre Bevollmächtigten anwesend sein.
b) Eröffnungstermin: Donnerstag, den 18.05.2000;
Los 1 - 10.00 Uhr/Los 2 - 10.15 Uhr im Stadthaus, Raum 35,
Am Stadthaus 1, 99510 Apolda
8. Sicherheiten: Es wird eine Vertragserfüllungsbürgschaft in
Höhe von 5 v.H der Auftragssumme von einem in der EG zu-
gelassenen Kreditinstitut verlangt. Für die Gewährleistung
werden 3 v.H. der Abrechnungssumme einbehalten.
9. Zahlungen erfolgen nach § 16 der VOB/B.
10. Bedingungen: Es kommen nur Bewerber für die Auftragser-
teilung in Frage, die mit der Abgabe des Angebots ihre Fach-
kunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit entsprechend
VOB/A § 8 Nr. 3 nachweisen. Mit dem Angebot vorzulegen ist
die Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes.
11. Die Binde- und Zuschlagsfrist endet am 23.06.2000
12. Prüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt, Vergabeprüf-
stelle Carl-August-Allee 2, 99423 Weimar

gez. **Michael Müller**/Bürgermeister

Amtlicher Teil: Ausschreibungen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

- a) **Auftraggeber:** Los 1: Stadtverwaltung Apolda
Baudezernat/Tiefbauamt
Markt 1, 99510 Apolda
Telefon: (036 44) 650-261,
Telefax: (036 44) 650-262
Los 2+3: Apoldaer Wasser GmbH
Königstraße 10-14, 99510 Apolda
Telefon: (036 44) 53 90
Telefax: (036 44) 53 91 40
- b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) **Art des Auftrages:**
Ausführung von Tiefbauleistungen, Rohrverlegearbeiten
- d) **Ort der Ausführung:** Apolda, Brückenweg
in der Ortschaft Nauendorf
- e) **Leistungen:** Los 1 - ca. 500 m² bit. Tragdeckschicht
ca. 180 m² Pflasterarbeiten
ca. 100 m Hochbord
Los 2 - ca. 100 m Trinkwasserleitung,
HDPE-Rohr PN 10,
da 63 PVC-U
Los 3 - ca. 100 m Regenwasserkanal DN 200
PVC-U
- f) **Aufteilung in Lose:** Die Vergabe der Lose erfolgt gemeinsam
an einen Bieter.
- g) **Planungsleistungen:** nein
- h) **Ausführungszeitraum:** Juni/Juli 2000
- i) **Unterlagen:** Die Ausgabe bzw. der Versand der Unterlagen
erfolgt ab 02.05.2000 bei den bzw. durch die
unter a) genannten Auftraggeber.
- j) **Kostenbeitrag:** Los 1: 30,00 DM zzgl. 10,00 DM bei Post-
versand mittels Verrechnungss-
scheck
Sparkasse Weimar, NL Apolda
BLZ 820 510 00,
Konto-Nr. 501 005 684
Los 2+3: 30,00 DM zzgl. 10,00 DM bei Post-
versand durch Einzahlung:
Deutsche Bank 24 Apolda
BLZ 820 700 00,
Konto-Nr. 201 150 000
- k) **Submissionstermin:** 18.05.2000, 10.30 Uhr im Stadthaus,
Zimmer 35.
- l) **Anschrift für Angebote:** Stadtverwaltung Apolda
Baudezernat/Tiefbauamt
Markt 1, 99510 Apolda
- m) **Sprache:** deutsch
- n) **Bei Öffnung der Angebote dürfen anwesend sein:**
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) **Technische Rückfragen:** Los 1 - Stadtverwaltung Apolda,
Tiefbauamt,
Herr Zimmermann
Telefon: (036 44) 650-261
Los 2 - Apoldaer Wasser GmbH,
Herr Lamparski
Los 3 - Abwasserzweckverband
Apolda, Herr Bräuer
- p) **geforderte Sicherheit:** keine
- q) **Zahlungsbedingungen:** gemäß VOB/B und ZVB-StB 88
- r) **Rechtsform von Bietergemeinschaften:**
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungs-
fähigkeit und Zuverlässigkeit mit dem Angebot einzureichen:
- Angaben gemäß § 8 Nr. 3 (1) VOB/A
- Mindestlohnerklärung
- Bescheinigung der Berufsgenossenschaft
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes und
der Krankenkasse
- Gewerbezentralregisterauszug
- t) **Zuschlags- und Bindefrist:** 12.06.2000
- u) Änderungsvorschläge und Nebenangebote werden zugelassen.
Nebenangebote entbinden den Bieter nicht von der Abgabe-
pflicht eines Angebotes gemäß Leistungsverzeichnis.
- u) **Vergabepflichtstelle:** Landratsamt Weimarer Land
Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda
gez. Michael Müller/Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

- a) **Auftraggeber:** Los 1: Stadtverwaltung Apolda
Baudezernat/Tiefbauamt
Markt 1, 99510 Apolda
Telefon: (036 44) 650-261,
Telefax: (036 44) 650-262
Los 2+3: Apoldaer Wasser GmbH
Königstraße 10-14, 99510 Apolda
Telefon: (036 44) 53 90
Telefax: (036 44) 53 91 40
- b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) **Art des Auftrages:**
Ausführung von Tiefbauleistungen, Rohrverlegearbeiten
- d) **Ort der Ausführung:** Apolda, „Am Kalkberg“
in der Ortschaft Nauendorf
- e) **Leistungen:** Los 1 - ca. 800 m² bit. Tragdeckschicht
ca. 250 m Tiefbord
Los 2 - ca. 170 m Trinkwasserleitung,
HDPE-Rohr PN 10, da 63
Los 3 - ca. 200 m Abwasserkanal DN 300
- f) **Aufteilung in Lose:** Die Vergabe der Lose erfolgt gemeinsam
an einen Bieter.
- g) **Planungsleistungen:** nein
- h) **Ausführungszeitraum:** Juni/Juli 2000
- i) **Unterlagen:** Die Ausgabe bzw. der Versand der Unterlagen
erfolgt ab 02.05.2000 bei den bzw. durch die
unter a) genannten Auftraggeber.
- j) **Kostenbeitrag:** Los 1: 30,00 DM zzgl. 10,00 DM bei Post-
versand mittels Verrechnungss-
scheck
Sparkasse Weimar, NL Apolda
BLZ 820 510 00,
Konto-Nr. 501 005 684
Los 2+3: 30,00 DM zzgl. 10,00 DM bei Post-
versand durch Einzahlung:
Deutsche Bank 24 Apolda
BLZ 820 700 00,
Konto-Nr. 201 150 000
- k) **Submissionstermin:** 18.05.2000, 10.45 Uhr im Stadthaus,
Zimmer 35.
- l) **Anschrift für Angebote:** Stadtverwaltung Apolda
Baudezernat/Tiefbauamt
Markt 1, 99510 Apolda
- m) **Sprache:** deutsch
- n) **Bei Öffnung der Angebote dürfen anwesend sein:**
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) **Technische Rückfragen:** Los 1 - Stadtverwaltung Apolda,
Tiefbauamt,
Herr Zimmermann
Telefon: (036 44) 650-261
Los 2 - Apoldaer Wasser GmbH,
Herr Lamparski
Los 3 - Abwasserzweckverband
Apolda, Herr Bräuer
- p) **geforderte Sicherheit:** keine
- q) **Zahlungsbedingungen:** gemäß VOB/B und ZVB-StB 88
- r) **Rechtsform von Bietergemeinschaften:**
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungs-
fähigkeit und Zuverlässigkeit mit dem Angebot einzureichen:
- Angaben gemäß § 8 Nr. 3 (1) VOB/A
- Mindestlohnerklärung
- Bescheinigung der Berufsgenossenschaft
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes und
der Krankenkasse
- Gewerbezentralregisterauszug
- t) **Zuschlags- und Bindefrist:** 12.06.2000
- u) Änderungsvorschläge und Nebenangebote werden zugelassen.
Nebenangebote entbinden den Bieter nicht von der Abgabe-
pflicht eines Angebotes gemäß Leistungsverzeichnis.
- u) **Vergabepflichtstelle:** Landratsamt Weimarer Land
Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda
gez. Michael Müller/Bürgermeister

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung für die Wahl des Bürgermeisters der Stadt Apolda und des Landrates des Landkreises Weimarer Land am 14. Mai 2000

1. Am 14. Mai 2000 findet die Wahl des Bürgermeisters der Stadt Apolda und des Landrates des Landkreises Weimarer Land von 8.00 bis 18.00 Uhr statt. Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.
2. Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses sind zwei

Briefwahlvorstände gebildet worden. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum sowie zu den Arbeitsräumen der Briefwahlvorstände. Die Briefwahlvorstände treten am Wahltag erst um 15.30 Uhr zusammen. Sie sind nicht zuständig für die Entgegennahme von Wahlbriefen. Wahlbriefe müssen der Stadtverwaltung Apolda so rechtzeitig übersandt

werden, daß sie spätestens am 14. Mai 2000 bis 18.00 Uhr bei der Stadtverwaltung Apolda eingehen. Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

3. Die Wahlräume sowie die Arbeitsräume der Briefwahlvorstände sind wie folgt festgelegt:

Wahlbezirk	Lage des Wahlraums (Straße, Nummer, Raum-Nr.)	Wahlbezirk	Lage des Wahlraums (Straße, Nummer, Raum-Nr.)
1	Pestalozzi-Schule Bachstraße 23, 99510 Apolda	14	Gymnasium, Haus 2 (neben Kita „Nordknirpse“) Chr.-Zimmermann-Straße 63, 99510 Apolda
2	Gymnasium Bergschule Dr.-Theodor-Neubauer Straße 10a, 99510 Apolda	15	Appartementhaus Ernst-Thälmann-Ring 63, 99510 Apolda
3	Lessingschule, Haus 2 (ehem. Geschwister-Scholl-Schule) Dornburger Straße 14, 99510 Apolda	16	Kindertagesstätte „Ernst-Thälmann“ Ernst-Thälmann-Ring 65, 99510 Apolda
4	Lessingschule, Haus 1 Lessingstraße 30, 99510 Apolda	17	Feierabend- und Pflegeheim Paul-Schneider-Straße 1, 99510 Apolda
5	Staatl. gewerblich-techn. berufsbildende Schule Louis-Opel-Straße 2, 99510 Apolda	18	Gemeindeamt Zottelstedt Mattstedter Straße 92, 99510 Apolda
6	Carolinenheim Apolda Stobraer Straße 65/67, 99510 Apolda	19	Grundschule Herresen-Sulzbach Schötener Straße 142, 99510 Apolda
7	Schule „Am Schötener Grund“ Friedrich-Engels-Straße 2, 99510 Apolda, Raum 1	20	Vereinszimmer Oberndorf Kapellendorfer Straße 69, 99510 Apolda
8	Schule „Am Schötener Grund“ Friedrich-Engels-Straße 2, 99510 Apolda, Raum 2	21	Jugendzimmer Oberroßla Dorfstraße 9, 99510 Apolda
9	Kindertagesstätte „Prof. Ibrahim“ Müllerstraße 23, 99510 Apolda	22	Gemeindeamt Utenbach Wormstedter Straße 17, 99510 Apolda
10	Förderschule für Lernbehinderte (Eingang Sporthalle) Auf dem Angespäne 7, 99510 Apolda	23	Gemeindeamt Schöten Schötener Dorfstraße 29, 99510 Apolda
11	Kindertagesstätte „Mozartweg“ Fichtestraße 19a, 99510 Apolda	24	Clubraum Nauendorf Wickerstedter Straße 8, 99510 Apolda
12	Werner-Seelenbinder-Schule (Haupteingang) Werner-Seelenbinder-Straße 6, 99510 Apolda	1000	Briefwahlvorstand 1: Stadthaus Apolda Am Stadthaus 1, 99510 Apolda, Raum 1
13	Schule „Am Nußberg“ Buttstädter Straße 61, 99510 Apolda	2000	Briefwahlvorstand 2: Stadthaus Apolda Am Stadthaus 1, 99510 Apolda, Raum 2

4. Bitte bringen Sie die Wahlbenachrichtigungskarte und den Personalausweis oder Reisepaß in den Wahlraum mit. Die Wahlbenachrichtigungskarte ist aufzubewahren, da sie für eine eventuelle Stichwahl noch benötigt wird.
5. Die amtlichen Stimmzettel erhalten Sie im Wahlraum:
 - 5.1. **Wahl des Bürgermeisters der Stadt Apolda**
Sie haben eine Stimme. Sie vergeben Ihre Stimme dadurch, daß Sie auf dem Stimmzettel einen der Wahlvorschläge kennzeichnen (Muster Seite 9).
 - 5.2. **Wahl des Landrates des Landkreises Weimarer Land**
Sie haben eine Stimme. Sie vergeben Ihre Stimme dadurch, daß Sie auf dem Stimmzettel einen der Wahlvorschläge kennzeichnen.
6. **Ablauf der Wahlhandlung:**
Nach Betreten des Wahlraumes erhalten Sie, nachdem ein Mitglied des Wahlvorstandes Ihre Wahlberechtigung anhand der Wahlbenachrichtigung oder des Wählerverzeichnisses festgestellt hat, einen Stimmzettel für jede Wahl, zu der Sie wahlberechtigt sind. Auf Verlangen müssen Sie sich ausweisen. Sie kennzeichnen Ihren Stimmzettel in der Wahlzelle und falten ihn so zusammen, daß andere Personen Ihre Kennzeichnung nicht erkennen können. Jeder Stimmzettel muß einzeln gefaltet werden. Danach nennen Sie am Tisch des Wahlvorstandes Ihren Namen und auf Anfrage Ihre Anschrift.

Bitte beachten Sie: Der Wahlvorstand muß einen Wähler zurückweisen, der

- a) seinen Stimmzettel außerhalb der Wahlzelle gekennzeichnet oder gefaltet hat,
- b) seinen Stimmzettel nicht ordnungsgemäß gefaltet hat, so daß erkennbar ist, wie der Wähler gewählt hat,
- c) seinen Stimmzettel mit einem äußeren Merkmal versehen hat,
- d) einen erkennbar nicht amtlich hergestellten Stimmzettel benutzt hat oder
- e) außer dem Stimmzettel einen weiteren Gegenstand in die Wahlurne legen will.

Sobald der Schriftführer Ihren Namen im Wählerverzeichnis gefunden hat und keine Zurückweisungsgründe vorliegen, gibt der Wahlvorsteher oder ein von ihm beauftragtes Mitglied des Wahlvorstandes die Wahlurne frei. Sie legen daraufhin den/die Stimmzettel in die Wahlurne. Der Schriftführer vermerkt die Stimmabgabe in der dafür vorgesehenen Spalte des Wählerverzeichnisses. Haben Sie Ihren Stimmzettel verschrieben oder versehentlich unbrauchbar gemacht oder werden Sie aus den o. g. Gründen zurückgewiesen, so ist Ihnen auf Verlangen ein neuer Stimmzettel auszuhändigen, nachdem Sie den alten Stimmzettel im Beisein des Wahlvorstandes zerrissen haben.

Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, daß das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, daß sich immer nur ein Wähler in der Wahlzelle aufhält. Ein

Wähler, der des Schreibens oder Lesens unkundig oder durch ein körperliches Gebrechen an der persönlichen Kennzeichnung des Stimmzettels gehindert ist, kann sich der Hilfe einer Vertrauensperson bedienen. Der Wähler gibt dies dem Wahlvorstand bekannt. Vertrauensperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstandes sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Vertrauensperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist.

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Nach § 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft, wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht oder eine solche Tat versucht.
8. Die Ermittlung des Wahlergebnisses wird am Montag, dem 15. Mai 2000, um 8.00 Uhr bis voraussichtlich 12.00 Uhr in den selben Wahlräumen sowie in den Arbeitsräumen der Briefwahlvorstände fortgesetzt, falls sie im Anschluß an die Wahlhandlung nicht beendet werden kann.

Der Stadtwahlleiter
gez. **Stefan Zimmermann**/Stadtwahlleiter

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

**Stimmzettel
zur Wahl des Bürgermeisters
der Stadt Apolda**

Jeder Wähler hat 1 Stimme.

Hinweise zur Stimmabgabe:
Kreuzen Sie bitte nur einen Wahlvorschlag an. Andernfalls ist Ihre Stimmabgabe nicht zweifelsfrei erkennbar und damit ungültig.

MUSTER

Wahlvorschlag 1	CDU - Christlich Demokratische Union Deutschlands
Müller, Michael	<input type="radio"/>

Wahlvorschlag 2	SPD - Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Dr. Macher, Heinrich	<input type="radio"/>

Bekanntmachung der öffentlichen Sitzung des Stadtwahlausschusses

Am 16. Mai 2000 findet um 17.00 Uhr im Sitzungszimmer des Stadthauses, 2. Etage, Raum 35, Am Stadthaus 1, 99510 Apolda, eine öffentliche Sitzung des Stadtwahlausschusses statt. Gegenstand der Sitzung ist die Feststellung des Wahlergebnisses für die Wahl des Bürgermeisters der Stadt Apolda am 14. Mai 2000 (§ 9 Abs. 5 ThürKWG).

gez. Stefan Zimmermann/Stadtwahlleiter

Pendelbus zwischen Rödigsdorf und Oberroßla am Wahltag

Am 14. Mai 2000 haben die Bürger von Rödigsdorf die Möglichkeit, **kostenlos** mit dem Bus ab Haltestelle im Ort (an der Kirche) nach Oberroßla zum Wahllokal und nach der Wahlhandlung zurückzufahren.

Abfahrt ab Rödigsdorf	10.30 Uhr
Abfahrt ab Oberroßla	ca. 11.00 Uhr
Abfahrt ab Rödigsdorf	14.50 Uhr
Abfahrt ab Oberroßla	ca. 15.20 Uhr

Einladung zur Sitzung des Sportbeirates

Die nächste Sitzung des Sportbeirates findet am Mittwoch, dem 24.05.2000, um 18.00 Uhr, im Raum 35 des Stadthauses, Am Stadthaus 1, 99510 Apolda statt.

Tagesordnung: Anträge Sportförderung
gez. Tilo Schmidt

Bekanntmachung der Genehmigung des Vorhaben- und Erschließungsplanes der Stadt Apolda/ Kreis Weimarer Land für das Vorhaben „Ersatzneubau des Robert-Koch-Krankenhauses“

Die vom Stadtrat der Stadt Apolda in der Sitzung am 26.01.2000, Beschluß-Nr. 68-VI/00, beschlossene Satzung über den Vorhaben- und Erschließungsplan „Ersatzneubau des Robert-Koch-Krankenhauses“ (Vorhabensträger: Landkreis Weimarer Land), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde mit Bescheid vom Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 210, am 10.04.2000, AZ: 210-4621.30-APD-001-SO, „Robert-Koch-Krankenhaus“ genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekanntgemacht. Der Vorhaben- und Erschließungsplan tritt am 28.04.2000 in Kraft. Jedermann kann den genehmigten V+E-Plan und die Begründung dazu ab diesem Tag in der Stadtverwaltung Apolda, im Stadthaus, Zimmer 12, Am Stadthaus 1, 99510 Apolda während der Dienststunden von 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00 Uhr einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in §214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und

Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 und § 246a Abs. 1 Satz 1 Nr. 9 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Vorhaben- und Erschließungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

gez. Michael Müller
Bürgermeister

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Apolda, Markt 1, 99510 Apolda, Telefon 036 44 / 650-0, Fax 650-400

Redaktion: Helga Löwlein, Stefan Zimmermann
Stadtverwaltung Apolda, Markt 1
Anzeigenteil: Helga Löwlein

Fotos: Helga Löwlein
(falls nicht anders angegeben)

Druck: Liebeskind Druck GmbH, Gewerbepark B 87, Beim Weidige, 99510 Apolda, Telefon (036 44) 5092-0, Fax (036 44) 5092-12, E-mail: Liebeskind-Druck@t-online.de

Vertrieb: Walter Werbung
Schlachthofstraße 20, 99085 Erfurt
Telefon (0361) 55849-0, Fax (0361) 55849-17

Auflagenhöhe: 14.200 Stück;
kostenlos an alle Haushalte
Erscheinungsdatum: **28. April 2000**
Für den Inhalt der Werbeanzeigen sind die Auftraggeber verantwortlich.





vorher

Aus Alt mach Neu!

Retuschen und Colorierungen
Digitale Bildbearbeitung

FOTO STEIN ☎ (0 36 44) 56 32 88



nachher

BRÄUNUNGSSTUDIO

Apolda
Jenaer Str. 2
Telefon (0 36 44) 55 11 00
Mo-Fr 9-21 Uhr, Sa 10-21 Uhr

Angebot des Monats:

DEVEE Bi-Colour
nur 12,50 DM statt 19,50 DM

AVANTGARDE

der neuste Spitzenbräuner von

Ergoline



STADTHALLE APOLDA

Klause 1 • 99510 Apolda • Telefon: (0 36 44) 50 63 30

SILVERRANCH

Apoldaer Straße 1, 99510 Apolda
Telefon: (0 36 44) 55 55 08

Öffnungszeiten:

Mittwoch, Donnerstag, Freitag 14.00-23.00 Uhr
Samstag 11.00- 1.00 Uhr
Sonntag 10.00-18.00 Uhr

VERANSTALTUNGSVORSCHAU

- 12. Mai 2000, ab 19.30 Uhr
Oldie-Disco
- 13. Mai 2000, ab 19.30 Uhr
Country-Abend
mit Livemusik
- 14. Mai 2000, ab 10.00 Uhr
Familientreff
- 1. Juni 2000, ab 9.30 Uhr
„Männertag“
Der Rost brennt!

Lohnsteuerhilfverein für Arbeitnehmer e.V.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir für Arbeitnehmer Hilfe bei der Lohnsteuer und Einkommenssteuerveranlagung von Lohneinkünften.

Beratungsstelle: Bahnhofstraße 48, 99510 Apolda,
Telefon (0 36 44) 55 60 03

Bürozeit: Montag-Freitag 17.00 bis 20.00 Uhr



Hansjörg Gleim

staatl. gepr. Augenoptikermeister

Bahnhofstraße 30 • 99510 Apolda

Telefon/Fax 0 36 44 / 56 34 84

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00 - 18.00 Uhr

Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

BRILLEN & KONTAKTLINSEN

Thommy's Partyservice

> jederzeit

- warme Speisen
- kalte Platten
- gemischte Buffets
- Geschirrvleih

> **Anlieferung frei Haus**
(ab 50,00 DM Bestellwert)



Vorbestellungen erforderlich!

Telefon (0 36 44) 55 07 95

Thommy's Imbiß und Partyservice GmbH
Utenbacher Grund 125a • 99510 Apolda



Sie wünschen einen kostenlosen

Hausbesuch?

Kein Problem. Anruf genügt!

Orthopädieschuhtechnik Hoppe

Ihr Meisterbetrieb

99510 Apolda · Rosa-Luxemburg-Straße 13 · Telefon 036 44 / 56 36 84

OFFNUNGSZEITEN: Montag 8.00 - 16.00 Uhr

Dienstag - Donnerstag 8.00 - 15.30 Uhr · Freitag 8.00 - 12.00 Uhr (oder nach Absprache)



Wir fertigen:

- orthopädische Maßschuhe und -einlagen
- Zurichtungen an Konfektionsschuhen
- Diabetesversorgungen

Wir führen:

- alles von **BIRKENSTOCK**
- Hausschuhe, Trampler, Römerlatschen
- diverse Gesundheitsartikel

Wir reparieren: ● Schuhe aller Art

Die Energieversorgung Apolda GmbH informiert

Ablesung der Strom- und Gaszähler

Im Zeitraum vom 2. Mai bis 13. Mai 2000 führen wir die jährliche Ablesung der Strom- und Gaszähler im Stadtgebiet Apolda einschließlich der Ortschaften Oberroßla, Utenbach (jeweils Gas), Zottelstedt, Nauendorf (Strom) sowie der Gemeinde Niederroßla (Gas), durch.

Wir bitten unsere Kunden, den von der EVA beauftragten Alesern den Zutritt zu den Zählern zu gewähren, um eine ordnungsgemäße Ablesung zu gewährleisten.

Die Aleser können sich mit einem Dienstaussweis der EVA legitimieren.

Es erfolgt keine Vorortkassierung.

Wir danken für Ihre Unterstützung.

Ihre Energieversorgung Apolda GmbH



Die Energie
mit dem Apoldaer Gesicht